Wildwestkuckucksuhr

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 86 (1960)

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Pointen

Prof. Bettermann, Ordinarius für Staats- und Verwaltungsrecht an der Freien Universität Berlin: «Die drei Grundsätze unserer Verwaltung lauten: 1. Das haben wir immer so gemacht. 2. Das haben wir noch nie gemacht. 3. Da könnte ja jeder kommen.»

*

Der österreichische Abgeordnete Lins bei einer Parlamentssitzung: «Ich weiß nicht, ob ich die Ruhe im Saal als Interesse oder als Müdigkeit interpretieren soll.»

*

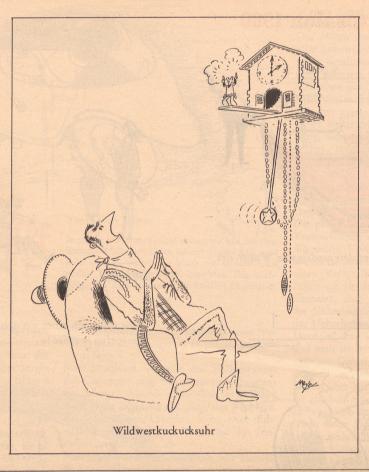
Der englische Zeitungskönig Lord Beaverbrook zur Memoirenschlacht der Generäle: «Ich wußte nicht, daß Lord Alanbroke ein Kriegsheld war – bis ich seine Memoiren las.»

*

Westberliner Innensenator Joachim Lipschitz: «Wir dulden nicht, daß die Kommunisten an dem Feuer, das in unseren Herzen glimmt, ihr Süppchen kochen.»

.

Pablo Picasso: «Die Unterhaltung mit Journalistinnen ist sehr einfach: die Damen stellen Fragen, die sie gleich selbst beantworten.»



Der britische Historiker Arnold Toynbee: «Amerika gleicht einem großen Hund in einem kleinen Zimmer. Jedesmal, wenn er mit dem Schwanz wedelt, kippt er einen Stuhl um.»

Aus einem Gespräch über General de Gaulle im Nato-Hauptquartier: «Er ist wie die Callas. Er spielt verrückt, aber er geht dabei nicht so weit, daß er vertragsbrüchig wird.»

James Connolly, britischer Publizist: «Demokratische Staatsmänner sind gegenüber Diktatoren deshalb im Nachteil, weil sie nicht nur Politik machen, sondern auch Wahlen gewinnen müssen.»

Louis-Ferdinand Céline, Schriftsteller und Arzt: «Nichts verbindet zwei Menschen so sehr wie die gleichen Krankheitssymptome.»

•

Filmschauspieler Orson Welles zur Begründung seiner Ergriffenheit beim Auftreten Marlene Dietrichs in Paris: «Das geht nicht so einfach an einem vorbei – als ich sie das erste Mal sah, war ich ja noch ein kleines Kind.»



Bleibendes aus der Werkstatt eines Redaktors

95 Seiten Fr. 8.-

Zu beziehen in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach

«Hier ist eine Reihe der prägnantesten Betrachtungen Trümpys zusammengetragen, damit man sie in seinem Bücherschrank versorgen und gelegentlich wieder genießen kann. Denn ein großer Teil davon ist unvergänglich, nicht an den Tag gebunden in seinem goldenen Humor, der auch die Härten überstrahlt, unvergänglich in der Treffsicherheit der Beobachtung und in der Wahrheit seiner Aussagen. Glossen zum Alltagsgeschehen, Gedanken zum Tage, Ideen zu Selbsterlebtem füllen die Seiten, köstlich zu lesen, voll Witz und Saft, eben fromm - frei froh, ein wenig von allem. Sie müßten nicht von Hans Trümpy sein, der immer wieder anzusprechen weiß. Und eben ganz in der Linie des Nebelspalters.»

Appenzeller Zeitung



